

BUCHNER, MICHAEL / JOPP, TOBIAS

SOMMERSEMESTER 2016

33220 Übung „Menschen und Strukturen: Quellen und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte verstehen“

Mi 14-16, c.t., R009

Wie entstand Wirtschaftswachstum? Und profitierte jeder Mensch gleichermaßen davon? Für die Beantwortung dieser zentralen Fragen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte ist die konzeptionelle Unterscheidung zwischen übergeordneten Strukturen einerseits und historischen Akteuren andererseits erforderlich. Denn es gilt auszuloten, welche Handlungsspielräume für die Akteure durch die Strukturen eröffnet werden und inwiefern Strukturen selbst wiederum Ergebnis von Akteurshandeln sind. Dabei besteht die Herausforderung gerade darin, durch eine geeignete Methoden- und Datenwahl zu intersubjektiv nachprüfbareren Deutungsmustern und, nach Möglichkeit, zu Kausalzusammenhängen zu gelangen.

Die Übung möchte anhand ausgewählter Kontroversen des Fachs nachzeichnen, wie Wirtschafts- und Sozialhistoriker diese methodische Herausforderung jeweils handhabten. Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über verschiedene methodische Herangehensweisen und mögliches Quellenmaterial zu liefern. Dabei soll vor allem auch der Frage nachgegangen werden, wie sehr die Daten- und Methodenwahl das Ergebnis historischer Forschung bestimmt.

Zeitlich und thematisch behandelt die Übung so unterschiedliche Themen wie den Ausbruch der Industriellen Revolution im England des 18. Jahrhunderts, die Sklaverei in den Vereinigten Staaten des 19. Jahrhunderts sowie die Weltwirtschaftskrise in Deutschland in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Für Studierende der Geschichtswissenschaften erfolgt die Anmeldung über LSF, für Studierende anderer Fachrichtungen per Mail an Michael.Buchner@ur.de oder Tobias.Jopp@ur.de.

Leistungsnachweis: Kurzreferat, Mitarbeit, kleinere Arbeitsaufträge.

Einführungslektüre:

AMBROSIUS, Gerold / PETZINA, Dietmar / PLUMPE, Werner: Moderne Wirtschaftsgeschichte. Eine Einführung für Historiker und Ökonomen, 2. Aufl., München 2006.

CARUS, A.W. / OGILVIE, Sheilagh: Turning qualitative into quantitative evidence: a well-used method made explicit, in: Economic History Review 62/4, 2009, S. 893-925.

FEINSTEIN, Charles H. / THOMAS, Mark: Making History Count. A Primer in Quantitative Methods for Historians, Cambridge u.a. 2002.

RAGIN, Charles C.: Constructing Social Research. The Unity and Diversity of Method, Thousand Oaks u.a. 1994.